

Rückblick: Klimaretter-Tag 2021 am 5. Mai

Starke Beteiligung am Aktionstag für den Klimaschutz im Gesundheitswesen

Aufruf zu klimafreundlichem Genuss

Freiburg, 09.06.2021. Ein kulinarisches Zeichen für den Klimaschutz setzen: „Unser Aufruf am Klimaretter-Tag stieß bei vielen Einrichtungen des Gesundheitswesens auf starke Resonanz“ betont Prof. Dr. Franz Daschner, Gründer der Stiftung viamedica, der mit seinem Team den Aktionstag für den Klimaschutz im Gesundheitswesen am 5. Mai initiiert hat. Zahlreiche Beschäftigte aus dem Gesundheitswesen haben am Gewinnspiel zum Aktionstag teilgenommen, sich vegetarisch ernährt und dabei CO₂ vermieden. Das Universitätsklinikum Freiburg, die Sozial Holding Mönchengladbach und das Städtische Klinikum Dessau beteiligten sich wie viele weitere Einrichtungen am Motto „Klimafreundlich genießen“ und wiesen in ihren Kantinen mit klimafreundlichen Gerichten auf die Umweltrelevanz der Ernährung hin. Der 3. Klimaretter-Tag fand im Rahmen des Projekts „Klimaretter – Lebensretter“ statt, das vom Bundesministerium für Umwelt (BMU) gefördert wird.

Vegetarisch ernähren und gewinnen

„Vielen Dank für das vielfältige Engagement unserer teilnehmenden Betriebe und Beschäftigten, die Klimaschutz im Gesundheitswesen praktisch umgesetzt haben“, freut sich Markus Loh, Projektleiter der Stiftung viamedica über die umfangreiche Beteiligung. Mit ihrem Aufruf zum Aktionstag „Klimafreundlich genießen“ hat die gemeinnützige Stiftung eine auch im Homeoffice umsetzbare Aktion gestartet, an dem sich alle Unternehmen und Beschäftigten der Branche beteiligen konnten: Ein Tag lang tierische Produkte vermeiden, gemeinsam CO₂ einsparen und den Zusammenhang zwischen Konsum und Klimaschutz erfahren. Zahlreiche Mitarbeitende haben sich am Gewinnspiel beteiligt, bei dem eines von zehn Paketen mit vegetarischen und nachhaltigen Produkten verlost wurde. Die Gewinner sind Beschäftigte der pronova BKK, IKK Südwest, Universitätskliniken Freiburg und Erlangen, Interatio Meditec, Redaktion Arzt & Wirtschaft, des kbo-Sozialpsychiatrischen Zentrums und des Landratsamts Waldshut. „Den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!“ gratuliert Loh.

Kantinen bieten klimafreundliche Kost

Fleischlos, vegetarisch, vegan, regional, saisonal oder biologisch: Einige Betriebe haben am Aktionstag in ihren Kantinen ein kulinarisches Zeichen für den Klimaschutz gesetzt. Das Universitätsklinikum Freiburg, das Städtische

Ein Projekt von



Seite 1 von 2

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Klinikum Dessau und die Sozial Holding Mönchengladbach sind am Klimaretter-Tag mit gutem Beispiel vorangegangen und haben klimafreundliche Gerichte auf die Speisekarte gesetzt. Der Genuss sowie der positive Effekt fürs Klima und die Gesundheit waren bei den leckeren Gerichten wie „Kartoffel-Frühlingsgemüse mit veganem Bärlauch-Haselnuss-Pesto“ oder „Chili con Quinoa“ garantiert.

Klimaretter-Tool motiviert zu klimafreundlichen Verhalten

Den Aktionstag zum Klimaschutz im Gesundheitswesen hat die Stiftung viamedica im Rahmen des Projekts „Klimaretter – Lebensretter“ initiiert, das vom Bundesministerium für Umwelt (BMU) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird. Herzstück des Projekts ist das [Klimaretter-Tool](http://www.klimaretter-lebensretter.de) www.klimaretter-lebensretter.de, das dazu motiviert, sein klimafreundliches Verhalten kontinuierlich zu optimieren: „Es zeigt die vermiedene Menge CO₂ pro Aktion und Zeiteinheit und hilft dabei, seinen eigenen CO₂-Fußabdruck zu verringern“, versichert Loh. „So vermeidet man mit nur einem vegetarischen Tag 2 kg CO₂.“ Schon rund 100 Unternehmen aus dem Gesundheitswesen mit mehr als 5.000 Beschäftigten sind bereits im Projekt aktiv. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Anmeldung und weitere Informationen zum [Aktionstag](#) und zum [Projekt](#) unter projekt.klimaretter-lebensretter.de.

Zeichen: 3.599 (inkl. Leerzeichen)

Informationen zur Stiftung viamedica:

Die 2002 von Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. Franz Daschner gegründete Stiftung mit Sitz in Freiburg arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Die Stiftung hat das vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ im Jahr 2017 initiiert, um die Beschäftigten im Gesundheitswesen mittels eines [Online-Tools](#) (www.klimaretter-lebestretter.de) für mehr Klimaschutz zu sensibilisieren. Seit Januar 2021 läuft die zweite Projektphase. Weitere Informationen zur [Stiftung](#) unter www.viamedica-stiftung.de.

Kontakt:

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

c/o Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Str. 115b, 79106 Freiburg
Amely Reddemann, T (0761)270 82200
Mail: amely.reddemann@viamedica-stiftung.de